
FDP Wetterau

FDP WETTERAU DISKUTIERT KREISENTWICKLUNG

07.06.2017

Kommunale Mandatsträger der Wetterauer FDP haben sich am Wochenende in Butzbach getroffen, um die Entwicklung des Kreises und die Rahmenbedingungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu diskutieren. Im Lokal „Wilhelmshöhe“ in Butzbach tauschten sich die freidemokratischen Vertreter der verschiedenen Städte und Gemeinden mit Neumitgliedern der Partei und weiteren Gästen aus.

Kreisvorsitzender Jens Jacobi erklärt: „Der Wetteraukreis insgesamt wächst, jedoch sind die Unterschiede bei der Entwicklung zwischen Ostkreis und dem unmittelbar zum Ballungsraum Frankfurt gehörenden Westkreis teilweise enorm. Als FDP wollen wir analysieren, mit welchen Herausforderungen die Bevölkerungszunahme verbunden ist. Das rapide Wachstum im Westkreis muss durch die Politik erfolgreich gestaltet werden. Gleichzeitig müssen wir aber auch die Asymmetrie zum Ostkreis begradigen und die gemeinsame Identität des gesamten Kreises langfristig stärken. Vor kurzem haben wir uns dazu im Rahmen einer eigenen Veranstaltung ein Briefing der Wirtschaftsförderung Wetterau eingeholt. Mehr Einwohner und Gewerbe bringen große Chancen mit sich, das Wachstum ist jedoch kein Selbstläufer und Garant für langfristig positive Entwicklungen, sondern muss aktiv durch die Politik gestaltet werden.“ Die liberalen Mandatsträger sind sich einig, dass durch die Zuwächse in der Region auch die Anforderungen an die örtliche und regionale Infrastruktur steigen. „Die damit verbundenen Investitionen, beispielsweise in Kinderbetreuung, Straßenbau und Kanalisation, sind sehr kostspielig. Wir müssen aufpassen, dass das Wachstum auch wirtschaftlich auf soliden Füßen steht. Hier haben wir Liberale eine wichtige Rolle in der finanzpolitischen Diskussion“, betont Jacobi.

Weil sich die Datenlage bei der kreisweiten Entwicklung als dünn herausgestellt hat, wollen die Freien Demokraten nun damit beginnen, sich in einzelnen Wetterauer Städten

und Gemeinden selber ein Bild über die jeweilige Flächennutzung und Bauprojekte zu machen. „Die zusammengetragenen Informationen aus den Kommunen bilden dann den Grundstein für weitere Initiativen zur Kreisentwicklung. Unser heutiges Mandatsträgertreffen macht den Anfang. Wir wollen unsere Kolleginnen und Kollegen in der Kreistagsfraktion tatkräftig unterstützen, um das Thema Kreisentwicklung endlich auch im Kreistag prominent auf die Tagesordnung zu bringen“, erklärt der Kreisvorsitzende.

In einem Vortrag erläuterte Jacobi die Funktion und den Aufbau des Regionalen Flächennutzungsplans für die Region Frankfurt/Rhein-Main. Der Butzbacher FDP-Stadtrat Norbert Gonter stellte anschließend die aktuelle Lage und Zukunftsplanungen Butzbachs vor. Der Wetterauer Landtagsabgeordnete Jörg-Uwe Hahn konnte die Diskussion mit wichtigen aktuellen Informationen aus dem Landtag ergänzen. Im Rahmen einer weiteren Präsentation referierte der Altenstädter Freidemokrat Claus Pfeffer über öffentliche Vergabekriterien.